

Bonn • Mineralogisches Museum der Universität Bonn

Tag des Geotops • 16. September 2018

Das Mineralogische Museum ist eines der ältesten Museen im Rheinland und zeigt seine Schätze seit seiner Gründung vor fast 200 Jahren im barocken Poppelsdorfer Schloss. In vier Ausstellungssälen beherbergt es weit über 60.000 Objekte, davon sind mehr als 6.000 in den Schausammlungen ausgestellt.

Die Systematische Sammlung zeigt die schier unglaubliche Vielfalt der Minerale. Nach ihrer wissenschaftlichen Stellung werden hier die wichtigsten, häufigsten und auch schönsten Vertreter gezeigt.

Ein weiterer Saal ist ausschließlich den faszinierenden Edelsteinen gewidmet. Dort funkeln Klassiker wie Rubine, Smaragde und Saphire, aber auch Exoten wie das Lybische Wüstenglas sind hier zu finden.

Die neue Dauerausstellung „Heavy Metal. Minen – Minerale – Metalle“ widmet sich den wichtigsten Erzen, ihrer Entstehung, Gewinnung und – ganz wichtig – ihrer Verwendung.

Kontakt: *Dr. Anne Zacke • Mineralogisches Museum am Steinmann-Institut*
Meckenheimer Allee 169 • Poppelsdorfer Schloss • 53115 Bonn • Tel.: 02 28 / 73 27 64
Fax: 02 28 / 73 27 63 • www.steinmann.uni-bonn.de/museen/mineralogisches-museum

Zwei auf einen Streich – Eifel und Siebengebirge unter einem Dach

Siebengebirge und Eifel vereint ihre vulkanische Vergangenheit. Und beide liegen direkt vor der Bonner Haustür: das Siebengebirge rechtsrheinisch, die Eifel linksrheinisch – an einem Tag nicht zu schaffen. Außer bei uns.

Wir laden zu einem Rundgang mit seltenen, faszinierenden oder einfach schönen Stücken aus den beiden Gebirgen ein. Mit dabei sind vulkanische Bomben, Basaltsäulen, Eifeldiamanten und Holzopale.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Besucher sind eingeladen, die Sammlungsstücke aus Eifel und Siebengebirge auf eigene Faust zu entdecken. Einen kurzen Steckbrief zu den Objekten gibt es natürlich dazu.

Zeiten: Das Museum hat am 16. September wie gewohnt von 10:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Kosten: Der Eintritt ist an diesem Tag frei!

